

MARY HIGGINS CLARK

MEIN AUGE RUHT  
AUF DIR

THRILLER

**HEYNE** <  
EBOOKS

sagte sie, »und sie will mich auch nicht bei sich haben.«

Mariah klopfte an die Schranktür, öffnete sie langsam und murmelte dabei den Namen ihrer Mutter – seltsamerweise reagierte sie darauf manchmal eher als auf das »Mom«, mit dem Mariah sie üblicherweise ansprach. »Kathleen«, sagte sie also, »Kathleen, es ist Zeit für eine Tasse Tee und ein Zimthörnchen.«

Kathleen Lyons kauerte ganz hinten auf dem Boden des großen begehbaren Wandschranks, der zu beiden Seiten mit Regalen versehen war. Sie hatte schützend die Arme um den Körper geschlungen und den Kopf gegen die Brust gepresst, als erwartete sie, jeden Moment geschlagen zu werden. Die Augen hatte sie fest geschlossen, ihre silbergrauen Haare fielen ihr über das Gesicht. Mariah kniete sich neben sie

und wiegte sie wie ein Kleinkind in den Armen.

»So viel Lärm ... so viel Blut«, flüsterte ihre Mutter nur, die gleichen Worte, die sie seit dem Mord unaufhörlich wiederholte. Schließlich ließ sie sich von Mariah aufhelfen und das gewellte Haar aus dem hübschen Gesicht streichen. Wieder wurde Mariah daran erinnert, dass ihre Mutter nur wenige Monate jünger war als ihr Vater und für ihr Alter sehr jung aussah, wären nicht ihre ängstlichen Bewegungen gewesen, fast so, als fürchtete sie, jeden Augenblick in einen Abgrund zu stürzen.

Während Mariah ihre Mutter aus dem Arbeitszimmer führte, bemerkte sie weder den hasserfüllten Blick von Rory Steiger noch deren verstohlenes Lächeln, das ihr in diesem Moment über die Lippen huschte.

Jetzt, dachte Rory, werde ich sie bald los

sein.

# 2

Detective Simon Benet von der Staatsanwaltschaft des Bergen County sah aus wie jemand, der viel Zeit im Freien verbrachte. Er war Mitte vierzig, hatte eine rötliche Gesichtsfarbe und schütter werdendes blondes Haar. Seine Anzugjacke war immer verknittert, da er sie, sobald er sie nicht tragen musste, über eine Stuhllehne oder auf den Rücksitz seines Wagens warf.

Seine Partnerin, Detective Rita Rodriguez, war eine durchtrainierte Frau hispanischer Abstammung, Ende dreißig, mit modisch

kurzen braunen Haaren, und im Gegensatz zu Benet war sie stets makellos gekleidet. Die beiden bildeten das Top-Ermittlerteam, dem auch der Mordfall Jonathan Lyons übertragen worden war.

Am Freitagmorgen waren sie die Ersten, die am Bestattungsinstitut eintrafen. Da sie aus Erfahrung wussten, dass der Täter – sollte er wirklich ein Einbrecher gewesen sein – sein Opfer unter Umständen noch einmal sehen wollte, hielten sie unter den Anwesenden nach Verdächtigen Ausschau.

Jeder, der so etwas schon mal mitgemacht hat, weiß, wie es ist, dachte sich Rodriguez. Es gibt Unmengen an Blumen, obwohl in der Todesanzeige ausdrücklich darum gebeten worden ist, zugunsten von Spenden an das örtliche Krankenhaus darauf zu verzichten.